

Memorandum of Understanding

Zwischen der DGINA Deutsche Gesellschaft für Notfallmedizin (DGINA) und der Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e.V. (BAND) zur Zusammenarbeit in der Notfallmedizin.

Präambel

Die DGINA Deutsche Gesellschaft für Notfallmedizin (DGINA) und die Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e.V. (BAND) erkennen die zentrale Bedeutung einer engen und koordinierten Zusammenarbeit in der Notfallmedizin für die optimale Patientenversorgung an, wobei der Schwerpunkt der DGINA bei der klinischen Notfallmedizin und der Schwerpunkt der BAND bei der präklinischen Notfallmedizin liegt. Mit diesem Memorandum of Understanding (MoU) bekräftigen beide Organisationen ihren Willen, Synergien zu nutzen, die Entwicklung der Notfallmedizin gemeinsam voranzutreiben und die Qualität der notfallmedizinischen Versorgung nachhaltig zu sichern.

Ziele der Zusammenarbeit

- Förderung des Austauschs von Wissen, Erfahrungen und Best Practices in der Notfallmedizin
- Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsangeboten für Notfallmedizinerinnen und -mediziner sowie für Notfallpflege und Rettungsfachpersonal
- Gemeinsame Projekte zur Förderung des klinischen und präklinischen Nachwuchses
- Stärkung der Schnittstellenkommunikation zwischen präklinischen und klinischen Versorgungsstrukturen
- Erarbeitung gemeinsamer Stellungnahmen und Empfehlungen zu aktuellen notfallmedizinischen Themen auch unter Berücksichtigung sektorenübergreifender Ansätze
- Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Formen der Zusammenarbeit

- Regelmäßige und anlassbezogene bilaterale Treffen der beiden Vorstände zur Abstimmung gemeinsamer Aktivitäten und gemeinsamer Positionsfindungen
- Gegenseitige Beteiligung an Veranstaltungen, Symposien und Workshops
- Einrichtung von Arbeitsgruppen bzw. Boards zu spezifischen Fragestellungen der Notfallmedizin
- Gegenseitige Beteiligung an Arbeitsgruppen, Publikationen und Leitlinienentwicklungen
- Informationsaustausch zu relevanten gesundheitspolitischen Entwicklungen

Vertraulichkeit und Handling von Informationen

Beide Parteien verpflichten sich, kollegial zusammenzuarbeiten und vertrauliche Informationen, die im Rahmen der Zusammenarbeit ausgetauscht werden, ausschließlich für die vereinbarten Zwecke zu nutzen und diese nicht ohne schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei an Dritte weiterzugeben.

Geltungsdauer und Beendigung

Dieses MoU tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft. Es kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende schriftlich gekündigt werden. Die bis dahin begonnenen gemeinsamen Projekte und Aktivitäten werden in beiderseitigem Interesse abgeschlossen.

Schlussbestimmungen

Dieses Memorandum of Understanding ist rechtlich nicht bindend, drückt jedoch den festen Willen beider Organisationen zu einer konstruktiven, kollegialen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit aus.

Köln, 23.01.2026

Dr. Florian Reifferscheid
Vorsitzender BAND e.V.

Martin Pin
Präsident DGINA Deutsche Gesellschaft für Notfallmedizin